Erklärung zur Tätigkeit in der \_\_\_\_ Kirchengemeinde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| ***Name:*** | ***Vorname:*** |
|  |  |
| ***Geburtsdatum:*** | ***Geburtsort:*** |
|  |  |
| ***Straße, Hausnummer*** | ***PLZ | Wohnort:*** |
|  |  |
| ***Telefon:*** | ***Email:*** |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Die Aufwandsendschädigung / Honorar erhalte ich für: | □ Orgeldienst: □ Chorleitung: □ Betreuung:  □ Konzerttätigkeit im Auftrag des KGR: □ Sonstiges: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Aufwandsentschädigung*** | Betrag: |  | |
| ***Art der Veranstaltung*** | Was, Termin |  |  |

*Erläuterung: Nach § 3 Nr. 26 EStG werden Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten (als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, Pfleger/innen alter, kranker oder behinderter Menschen sowie die Ausübung künstlerischen Tätigkeiten z.B. als nebenberuflicher Kirchenmusiker) bis zur Höhe von insgesamt 3.000,00 Euro im Jahr als steuerfreie Aufwandsentschädigung behandelt – wenn die nebenberufliche Tätigkeit im Dienst einer gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienenden Einrichtung ausgeübt wird (Tätigkeiten bei mehreren Einrichtungen werden zusammengerechnet = insgesamt nur 3.000,00 € pro Jahr).*

*Ist der kalenderjährliche Freibetrag bereits oder sollte er zukünftig doch überschritten werden, ist mir bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der übersteigende Betrag entweder im Rahmen eines abhängigen Beschäftigungsverhältnisses versteuert und sozialversichert werden muss oder die Regelungen nach § 8 SGB IV für geringfügige Beschäftigungen Anwendung findet. In diesem Falle muss der Personalfragebogen (im Handbuch der Personalabteilung) zur sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung ausgefüllt werden.*

|  |  |
| --- | --- |
| *Hiermit erkläre ich, dass die von mir abgegebene Erklärung vollständig den gegenwärtigen Tatsachen entspricht. Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich, jegliche Änderungen mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben ggf. zu Steuernachzahlungen und sozialversicherungsrechtlichen Beitragsnachforderungen führen kann.* | |
|  | |
| Ort, Datum | Unterschrift des Aufwandsentschädigungsempfängers |